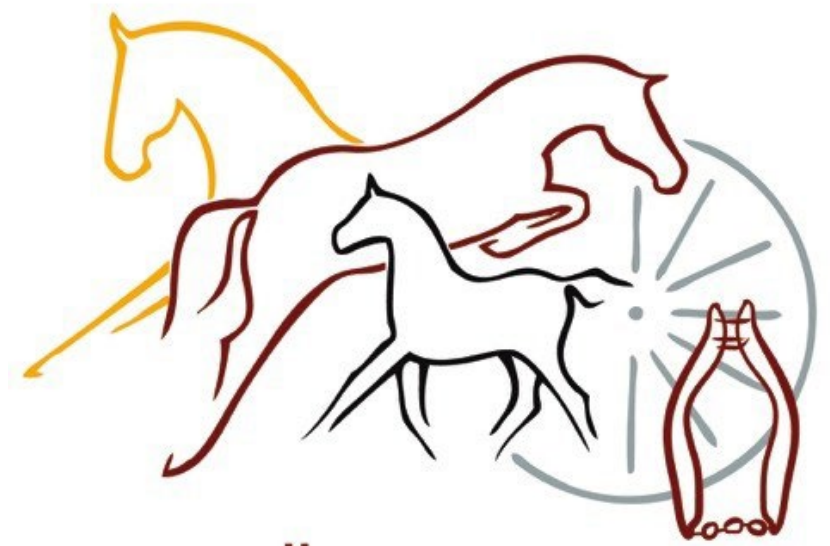
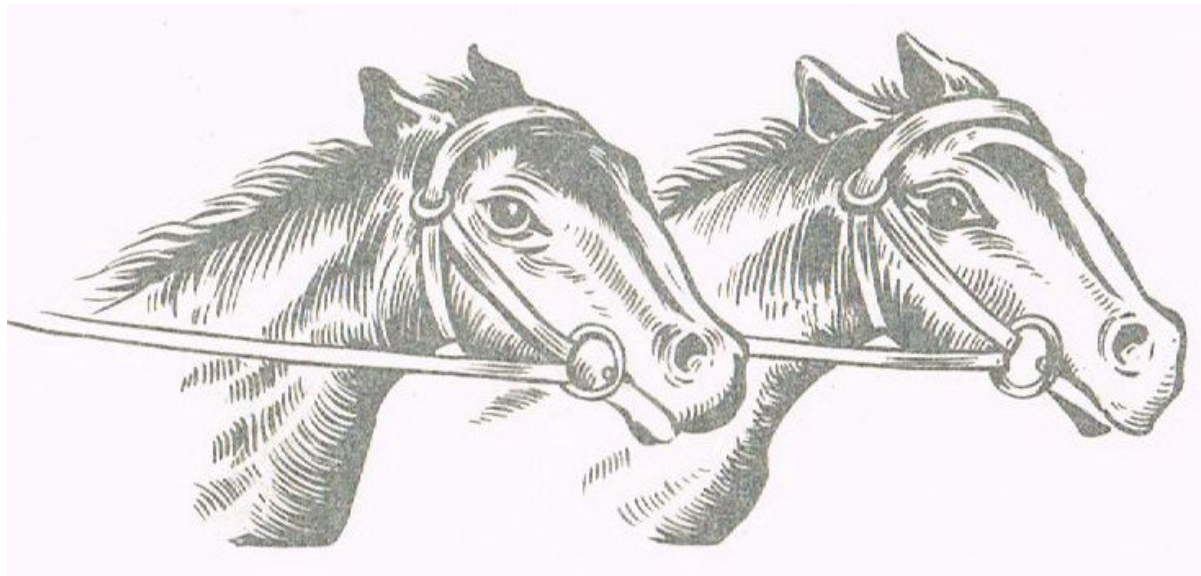


75 Jahre Ländliche 1949 – 2024

Cornelia Sonnleithner



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich

Der Beginn der Ländlichen Reiterei



- Nach dem ersten Weltkrieg
- Kavallerie, bespannte Einheiten aufgelöst
- Motorisierung in der Landwirtschaft
- Pferde ohne „Aufgabe“
- „Umorientierung“ – vom Militärpferd zum zivilen Reitpferd

Die ersten Ländlichen Vereine in Deutschland

- Züchter und Landwirte waren Kavalleristen →
Pferdeerfahrung
- Gründung von ländlichen Reitvereinen
- Deutscher Hippologe Gustav Rau
- „Den deutschen Bauern auf das deutsche Pferd
setzen“
- Begründet in den 20er Jahren die ländliche
Reiterei in Deutschland
- Pferdeschauen, Umzüge,
- Brauchtumsveranstaltungen
- Reiterei wird zum Volkssport



Bundesvereinigung und europäischer Verein

- Junge, bäuerliche Reiter
- 1924 „Vereinigung der ländlichen Reit- und Fahrvereine Deutschlands“
 - Unter Gustav Rau
- Ende der 20er Jahre: 2.000 Vereine, 200.000 Mitglieder
- An den Zuchtverband angeschlossen
- Erste Vergleichsturniere
- 1930 „Vereinigung ländlicher Reiter Europas“



Gustav Rau
1880 - 1954

Der Beginn in Österreich

- Beginn der Bewegung erst in den 50er Jahren
- Dr. Heinrich Lehner
 - Schüler und Freund von Gustav Rau
- 1949 – erster Ländlicher Reitverein in Trofaiach



Der erste Landesverein

- Erste Versammlung Herbst 1949
- Erste Satzung & Gespräche über Eingliederung in Landespferdezuchtverband
- 06.01.1951 – Gründung „Landesverein ländlicher Reiter- und Fahrer Steiermark“
- Grundstein in Österreich gelegt
- Steiermark wird zur „Wiege der ländlichen Reiterei“



Es tut sich was

...

- Erste „Reiterspiele“
 - „Gasselfahren“,
sportliche Bewerbe,
festlich
- Andere Bundesländer ziehen nach
- Basis für bundesweit
ausgelegte Reiterfeste



... auch auf Bundesebene



- 27.01.1957 Gründung der „Arbeitsgemeinschaft der ländlichen Reiter- und Fahrer Österreichs“ kurz „ARGE“
 - Sitz in Graz
- 1. Präsident: Dipl. Ing. Hans Kottulinsky
 - Präsident des steirischen Landesfachverbandes
 - 1964-1969 Vorsitzender der ARGE Warmblutzucht

Ab 2000: „Bundesverein ländlicher Reiter- und Fahrer Österreichs“ und ab 2011 unter „Ländl – Österreich“



1957 – ein weiterer Meilenstein



- Ein ganz Österreich umfassender Bundeswettbewerb wird ausgetragen.
- In Gröbming – Steiermark
- Die erste Bundesmeisterschaft

Gründung Bundesfachverband



- Vormachtstellung der Campagnereitergesellschaft (CRG) in Wien
- Aktivitäten in Bundesländern nicht erwünscht
- Willy Koreska und Adolf Funder gründen ein Gegenpol
- 22.01.1962
 - Österreichische CRG
 - ARGE der ländlichen eingebunden
 - Heute OEPS



Ländliche überall gern gesehen

- Spektakuläre
Schaunummern &
Vorführungen
- Kirchliche Feste –
traurig wie fröhlich
- Umzüge
- Großveranstaltungen
- Heute: bei
Meisterschaften oft
eine
Messe/Pferdesegnung



Die Turnierszene und die Zucht

- Zu Beginn: Haflinger & Noriker
- Vermehrt Warmblutpferde
- 1963 – großes Starterfeld – erste Trennung in Rassen
- Große Nachfrage nach österreichischen Warmblutpferden
- Vermehrte Importe von Sportpferden
- Schere zwischen Zucht & Sport
 - Ländliche Reiterei verliert Verbindung zu eigenen Wurzeln



Zurück zu den Wurzeln

- Niederösterreich
 - Unter Elisabeth Hudec-Semeleder
 - DI Leopold Erasmus - GF AWÖ
 - ÖR Ing. Anton Ulm Obmann
Zuchtverband NÖ
- Änderung der Satzung des Bundesvereines
 - Bundesmeisterschaften: mind. 2 österreichische Warmblutpferde/Mannschaft
- Wichtiger Impuls für die Pferdezucht



Neues Leitbild

- 2011
- Arbeitstagung „Zucht- und Ländliche“
- „Die Ländlichen Reiter und Fahrer – Österreich“
- „ein wenig zurück zu den Wurzeln“
- „mehr zu Pferdezucht und -sport“
- „viel in die Zukunft“



Die Ländlichen Heute

- Sitz im Pferdezentrum Stadl Paura
- Gute Verbindung zur Pferdezucht
- Bundesmeisterschaften –
Mannschaftsgedanke an 1. Stelle
- Eröffnungsabende, Flaggenparaden,
einzigartige
Meisterschaftsehrungen,
Schlussaufmarsch
- Österreichische Zuchtprodukte



Die Reiterei der Basis

- Wir sehen uns als die Vertretung der Basis
- Anforderungen bei Meisterschaften
- Klare Regeln für Starterlaubnis von Profis



Experteninterview

Herbert Gugganig

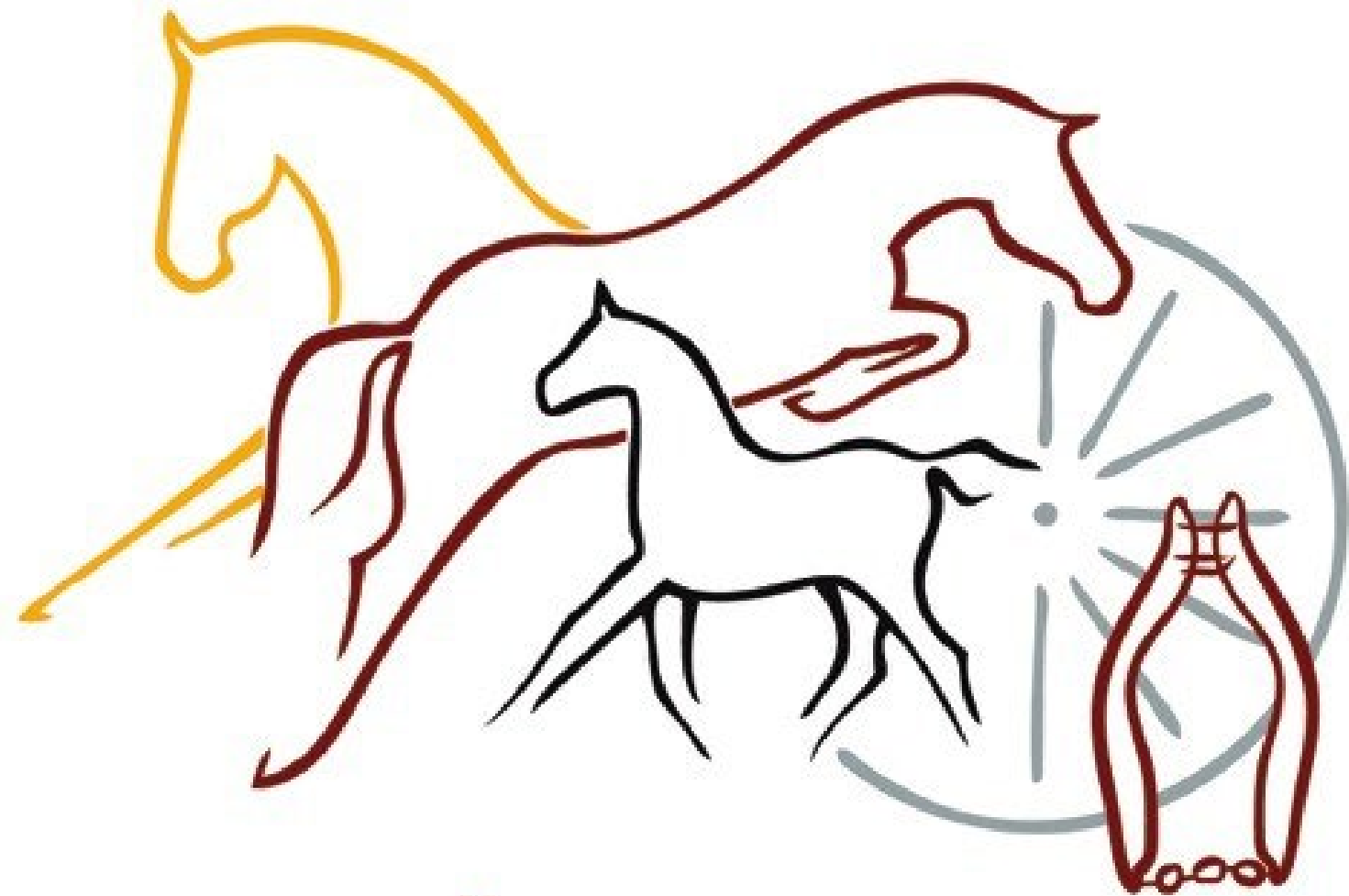
Paul Kendlbacher



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich

Herbert
Gugganig

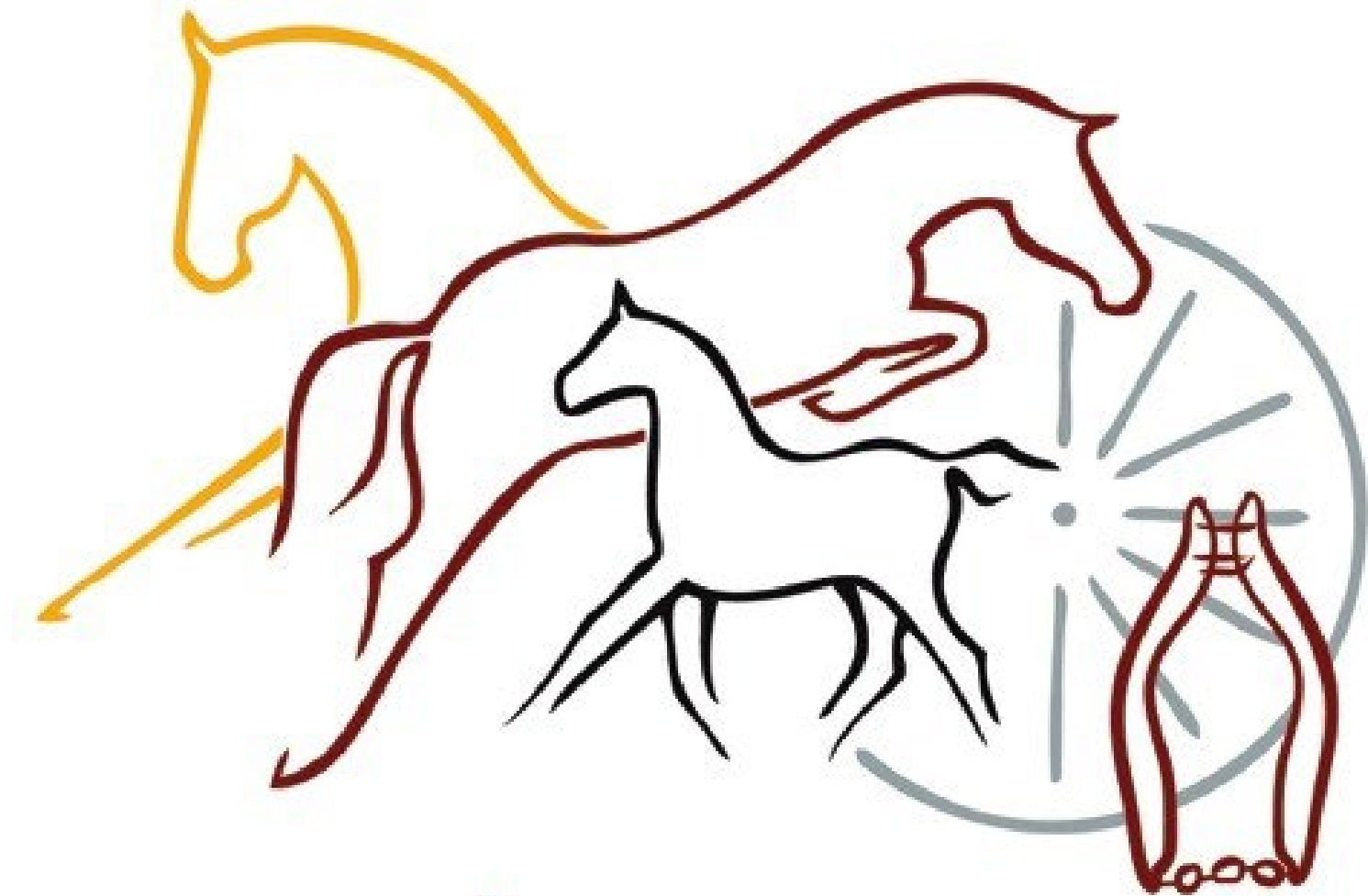
ehemaliger
Präsident



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich

Paul
Kendlbacher

Präsident
der
Ländlichen



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich